

Betreff: Antworten an BI-Havixbeck

Von: Johannes Waldmann <johannes_waldmann@gmx.de>

Datum: 16.08.2021, 08:46

An: golisch-havixbeck@t-online.de

Hallo Bernd,

nachfolgend sende ich dir meine Antworten auf eure Fragen zu:

Der ÖPNV muss besonders im ländlichen Raum attraktiver werden. Das bedeutet konkret, dass die Verbindungen bei Bus und Bahn ausgeweitet werden müssen. Zudem müssen die Fahrkartenpreise sinken. Es braucht zudem Angebote, um von einzelnen Haltestellen in die entlegeneren Ortsteile oder Gewerbegebiete zu gelangen. Ich setze mich besonders für eine Erhöhung der Regionalisierungsmittel ein, damit zusätzliche Angebote bei uns vor Ort entstehen können. Das CSU-geführte Verkehrsministerium braucht dringend einen Wechsel. Der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke Münster-Lünen darf nicht noch länger blockiert und verschleppt werden. Auch müssen Reaktivierungen von Bahnstrecken stärker vorangebracht werden. Ich denke dabei z.B. an die Strecke Coesfeld-Bocholt.

Ich mache mich dafür stark, dass die nächste Landesregierung die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen von den Anliegern abschafft und die Kosten aus allgemeinen Haushaltsmitteln finanziert werden.

Eine SPD-geführte Bundesregierung unter einem Kanzler Olaf Scholz macht das Thema bezahlbaren Wohnraum zu einer Zukunftsaufgabe. Jährlich ist unser Ziel, 400.000 Wohnungen neu zu bauen. Davon 100.000 Wohnungen im sozial geförderten Wohnungsbau.

Die SPD lehnt Steuersenkungen für Spitzenverdiener ab. Die Vorschläge der Union und Armin Laschet sind extrem unsozial und in der jetzigen wirtschaftlichen Situation völlig falsch. Auch in der Zeit nach Corona muss der Grundsatz gelten: Starke Schultern tragen mehr als schwache Schultern!

Die SPD steht für eine soziale Ausrichtung in der Klimapolitik. Das 1,5 Grad Ziel muss eingehalten werden und Deutschland muss bis 2045 klimaneutral werden. Olaf Scholz will daher den Aufbau von erneuerbaren Energien extrem beschleunigen, damit wir zukünftig ausreichenden und bezahlbaren Strom haben um Industrieland mit guten Arbeitsplätzen zu bleiben. Zusätzliche Belastungen für Bürgerinnen und Bürger müssen sozial ausgewogen sein: Konkret bedeutet das, dass der CO2-Preis von Vermietern getragen werden muss. Auch der Anstieg beim Benzinpreis darf nur so schnell vorankommen, wie gleichzeitig Alternativen entstehen.

Die SPD und ich setzen uns für eine Stärkung der gesetzlichen Rente ein. Deshalb braucht es höhere Löhne und starke Tarifverträge. Einen Mindestlohn von sofort 12€ und eine Politik die leichter Tarifverträge für allgemeinverbindlich erklären kann. Auch die Zahl der Beitragszahler muss erhöht werden. Deshalb bin ich dafür, dass Politiker, Beamte und Selbstständige in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen.

Ich halte ein generelles Tempolimit von 130 km/h auf Autobahnen für sinnvoll, weil dadurch besonders schwere Unfälle vermieden werden können! Meine Vision sind 0 Verkehrstote in Deutschland!

Bei Rückfragen stehe ich bereit. Gerne auch für einen persönlichen Austausch!

Viele Grüße
Johannes

Johannes Waldmann
Beverförderweg 16
59387 Ascheberg
Tel.: 017624678093

www.johannes-waldmann.de | www.spd-coe.de